



Seite 1 von 2

## GESTALTUNG EINER ANDACHT

Hier finden Sie den grundlegenden Aufbau einer Andacht. Nach diesem Muster können Sie immer verfahren, unabhängig von dem jeweiligen Thema, zu dem die Andacht begangen wird. Es ist Raum für Ihre jeweils eigenen Gedanken und Überlegungen und die individuelle Gestaltung. In den weiteren Texten finden Sie verschiedene Gebete, Bibelstellen, Texte und Lieder, die Sie frei wählen und verwenden können.

Einige Vorüberlegungen: aus welcher Situation kommen die Menschen zur Andacht, sind die Menschen sich fremd oder kennen sie sich, soll die Andacht für sich stehen als Ereignis oder ist sie eingebunden in eine umfassendere Veranstaltung und deren Start oder Ende, mit welcher Energie sollen die Teilnehmenden erfüllt nach Hause gehen. Dies hat Einfluss auf die Auswahl ihrer Texte, der Gebete und Fürbitten. Alles was Sie hier finden, ist ein Vorschlag, eine Idee, Anregung. Verändern Sie die Texte, so dass sie für Sie stimmig sind. Manchmal genügt schon ein einzelnes Wort oder ein Satzteil, an dem Sie weiterdenken und beten können. Denken Sie daran, dass Sie nicht alles allein machen müssen, binden Sie Ihre Gäste mit ein.

**BEGINNEN** Sie mit einem Lied und einem Kreuzzeichen. Bedenken Sie dabei, dass vielleicht nicht alle Anwesenden der katholischen Kirche bzw. einer Kirche überhaupt angehören und das Kreuzzeichen für sie fremd ist. Vielleicht gibt es eine andere Art des gemeinsamen Ankommens und Beginnens, z. B. eine Atemübung, Stille, eine kurze Meditation.

**BEGRÜSSEN** Sie die Teilnehmenden an diesem besonderen Ort, an dem Sie sich gerade befinden, und nehmen Sie ihn gemeinsam wahr. Der Ort wird mit Ihrem gewählten Thema verbunden sein, so dass Sie hier gut einige Worte der Einführung in dieses Thema geben können.

Im **GEBET** schauen wir auf den Anlass der Andacht. Beginnen wir gerade? Wollen wir den Garten noch erkunden und wahrnehmen, wollen wir uns öffnen oder beschließen wir den Tag oder Anlass und danken für das Erlebte und Gesehene?

**SCHRIFTWORT** Altes oder neues Testament oder Besinnungstext

**NACHHALL** zum gehörten Bibeltext: Haben bestimmte Worte und Aussagen des Schriftwortes eine Resonanz in Ihnen hervorgerufen? Was davon möchten Sie mit den Anwesenden teilen?

Ein gemeinsames **LIED** leitet über zu unseren Wünschen und **FÜRBITTEN**, die wir Gott und vielleicht auch unseren Mitmenschen ans Herz legen.

**VATER UNSER**

Mit einem **GEBET ZUM SCHLUSS** können wir die entstandene Energie verstärken und die Menschen froh, beflügelt, neugierig oder eher nachdenklich und suchend weitergehen lassen.

LEBENSÄÄUME  
SPIRITUELL  
ENTDECKEN  
MIT DER KLB



Seite 2 von 2

Mit dem **SEGEN** verabschieden wir uns voneinander und lassen uns von Gott und seiner spirituellen Kraft in den weiteren Tag geleiten.

Das **LIED** lässt uns in dieser Stimmung hinaus gehen in das, was uns im Anschluss an die Andacht erwartet!